auch Köpenik), *Xanthium spinosum*, *Bromus unioloides*, *Tribulus terrestris*, *Kentrophyllum lanatum*, *Melicago rigidula*, *Erucaria Aleppica* (auch Rüdersdorf, hier *form. puberula*), *Madia glomerata* (Köpenik). — Prof. J. Winkelmann-Stettin bespricht einige missbilligte Pflanzen; ausgewachsene Dolben von *Heracleum Sibiricum*, *Pimpinella saxifraga*; *Rubus*-Schössling einjährig blühend; *Cardamine pratensis* mit doldigem, Laubblätter tragenden Blütenstand; *Campanula rotundifolia* mit 20zipfliger Blüte, die übrigen Organe entsprechend vermehrt (Prof. K. Schumann macht darauf aufmerksam, dass hier der interessante Fall einer Pelorienbildung an einer regelmäßigen Blüte vorliege und zwar dadurch hervorgerufen, dass das vorliegende Exemplar eine Endblüte trage, was bei *C.* normal nicht der Fall sei); einen verbänderten Blütenstand von *Taraxacum vulgare* mit 6 Blütenköpfen; *Caltha palustris* mit vergrößerter Blattfläche (Oberlehrer R. Beyer hält dies für eine Art Dütenbildung, wie häufig an Linden etc.); *Geum rivale* mit durchwachsenen Blüten; *Plantago major f. bracteata*; *Pleium pratense* mit gespaltener Ähre, abnorme *Dactylis glomerata*, eine verlaubte Fuchsia-Blüte. — Prof. P. Ascherson legt eine Arbeit über volkstümliche Pflanzennamen, Pflanzensagen und -Aberglauben von Willibald von Schulenburg vor: „Märkische Kräuterei aus dem Kreise Teltow“ (Brandenburgia V, 5. 1896). (Rittergutsbesitzer A. Treichel berichtet über Pflanzennamen und -Aberglauben in Westpreussen, man glaube, dass man aus den Blättern des Hafers (Knotenabdrücke) sehen könne, ob derselbe billig oder teuer werde etc.; Rittmeister O. v. Seemen: *Convolvulus soldanella* heisst auf Borkum Pisspöttken); derselbe legt *Vaccinium oxycoccus leucocarpum*, von Dr. C. A. Weber beim Steinhuder Meer gesammelt, vor; *Listera cordata* in der Mark gefunden (Forst i. L., Lehrer P. Decker); frische Exemplare von *Bidens connatus*, der jetzt auch im Odergebiet beobachtet ist, und *B. frondosus*, der um Berlin (mehrfach Rathenow) und Hamburg nachgewiesen ist; der erstere unterscheidet sich von *B. cernua* durch stets gestielte (meist ungeteilte) Blätter, aufrechte Köpfe mit höckerigen Früchten, blüht früher und länger als die übrigen Arten. *B. frondosus* ist schlanker als *B. tripartitus*, die dreizähligen (nicht dreitheiligen) oder gefiederten Blätter haben gestielte Blättchen und sind schärfer und klein gesägt (wie *Sium*), Frucht höckerig. Beide Arten (aus Amerika) sind wahrscheinlich bereits lange eingebürgert und übersehen (*B. connatus*, vgl. Allg. Bot. Ztschr. I 1895 Nr. 12); sie finden sich wahrseuchlich auch in andern Gebieten. — Der Vors. teilt mit, dass die „Deutsche Bot. Monatschrift“ (Leimbach) vom 1. Jan. ab im Verlage von Gebr. Bornträger-Berlin (Dr. R. Thost) erscheinen werde.

Dr. P. Graebner - Berlin-Friedenau.

Glumaceen-Tauschverein. Zur Vermittlung von *Juncaceen*, *Cyperaceen* und *Gramineen*, namentlich der Varietäten und Formen derselben, beabsichtigt der Unterzeichnete neben dem unter seiner Leitung stehenden bryologischen Tauschverein noch einen *Glumaceen*-Tauschverein ins Leben zu rufen. Gefällige Anmeldungen dazu, event. auch etwaige Offerten über bereits vorrätiges Tauschmaterial, werden baldigst erbeten.

Ann en i. Westfalen (Preussen), November 1896. W. Schemmann.

Personalnachrichten.

Ernennungen etc: Dr. O. Brefeld, Prof. in Münster, w. z. Geh. Reg. Rat ernannt. — Dr. Fr. Czapek, Privatdozent, w. a. o. Prof. d. Botanik, Warenkunde u. techn. Mikroskopie in Prag. — Mr. A. A. Heller w. Instruktor f. Botanik an d. Universität in Minnesota. — Dr. Wladislaw Rothert w. a. o. Prof. d. Bot. a. d. Universität Kasan. — Dr. H. Hallier hat s. Stelle als Assist. am bot. Garten u. bot. Museum in Buitenzorg aufgegeben u. w. Mitte November in Deutschland eintreffen. — C. P. Nott v. d. Brown Universität wird Assistant in Botany an der Universität in Californien. — **Todesfälle:** Baron Ferd. v. Müller ist Anfang Okt. in Melbourne gestorben. — Dr. Adolf Dürrnberger, Hof- u. Gerichtsadvok. u. Museums-Vicepräsident, bekannter Weiden-, Cirsien-, Rosen- u. Hieracienerkenner, ist am 26. Okt. im Alter von 59 Jahren in Linz gestorben. — Fr. Benseler, Insp. am bot. Garten d. k. k. Universität Wien, ist am 7. Okt. im 65. Lebensj. gest.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [2_1896](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Personalnachrichten 188](#)